VERBAND FÜR LESBISCHE, SCHWULE, BISEXUELLE, TRANS*,
INTERSEXUELLE UND QUEERE MENSCHEN IN DER PSYCHOLOGIE

Sylt für Anfänger*innen

Informationen zur Insel, zum Tagungshaus, zur Anreise und zu Ausflügen.
Beilage zum Programmflyer der VLSP*-Jahrestagung 2020.

Du bist noch nie auf Sylt gewesen, aber durch die VLSP*-Jahrestagung nun doch auf der nördlichsten Insel Deutschlands gelandet? Diese Beilage soll dir helfen, die Insel ein bisschen besser zu verstehen, und dir ein paar Ideen für Ausflüge auf Sylt zu geben.

Westseite von Sylt, gerne mal mit hohen Wellen; hier in einem ruhigen Moment: Strand mit Resten einer Buhne.

Sylt ist schon lange ein touristisches Ziel, bereits 1855 wurde das Städtchen Westerland, der Hauptort der Insel, zum Seebad. Längst ist aus dem Bädertourismus ein Massenphänomen geworden: im Sommer sind in der Hochsaison täglich 150.000 Menschen auf Sylt. Appartementanlagen aus den 60ern und 70ern und eine kleine Fußgängerzone prägen heute das architektonische Erscheinungsbild Westerlands.

Ostseite von Sylt: Wattenlandschaft, gerne mal mit wenig Wasser

Mehrere kleinere Orte verteilen sich über die Insel, es finden sich unzählige Restaurants, darunter einige hochpreisige mit Gourmet-Auszeichnung. Große Teile der Insel stehen unter Naturschutz, das Wattenmeer ist Nationalpark. Insbesondere die sensible Dünenlandschaft ist von den vielen Menschen und von den Naturgewalten bedroht; in den Dünen dürfen sich Menschen nur auf den ausgewiesenen (Holzdielen-)Wegen bewegen – wir bitten um Beachtung. Wohnraum und das Leben auf der Insel sind teuer geworden. In der Folge pendeln täglich unzählige Menschen vom Festland aus zu ihrem Arbeitsplatz, zumeist in der Tourismus-Branche. Im Winter nagen Stürme und hohe Wellen an der Insel, jedes Jahr verliert sie Land. Unter hohem technischen und finanziellen Aufwand wird im Sommer mit Sandvorspülungen versucht, den Erosionsprozess zu stoppen.

Westerland. Hier ein Beispiel für wenig filigrane Architektur aus den 60ern

Während die Westseite der Insel unentwegt von Meer und manchmal hohen Wellen umspült ist, findet sich im Osten die ruhigere Wattseite mit ihren ausgeprägten Gezeiten: täglich zwei mal ist das Meer einfach weg. Der Charakter der beiden Seiten

unterscheidet sich deutlich. Auf der Insel findet sich insbesondere im Westen und Norden kilometerlanger Strand aus feinstem, hellen Sand. Die Dünenlandschaft in weiten Teilen der Insel fasziniert, die Luft ist salzig, Wanderwege laden ein.
Wegen seiner reetgedeckten Kapitänshäuschen gilt Keitum als besonders hübsch, Kampen mit seinen überdimensionierten Villen hinter hohen Natursteinmauern als besonders teuer und Treffpunkt für die deutsche Prominenz.

Unser **Tagungshaus**: nennt sich *Akademie am Meer* und ist abgelegen im Norden der Insel im Klappholttal angesiedelt, außer Natur wirst du in unmittelbarer Nähe nichts finden. Hinzu kommt, dass wir außerhalb der Saison tagen – die Insel befindet sich also noch nicht im touristischen Trubel. Das Tagungshaus bietet keinerlei alkoholische Getränke an, aber du kannst gerne entsprechende Getränke mitbringen.

Die *Akademie am Meer*, unser Tagungshaus

Das Tagungshaus bietet an, den **Aufenthalt zu verlängern**. Allerdings sind Buchungen hierfür erst sechs Wochen vorher und je nach Auslastung des Hauses durch reguläre Tagungsgäste möglich. Trotzdem gehen wir von einer guten Verfügbarkeit aus. Die Buchung für die Verlängerungsnächte musst du (im Gegensatz zu unserer VLSP*-Jahrestagung) direkt bei dem Tagungshaus zu deren Konditionen vornehmen; der VLSP* tritt hier nicht als Vertragspartner auf. Telefonnummer des Tagungshauses: 04651/9550.

Düne zwischen dem Tagungshaus und dem Meer

Anreise: Unser Tagungshaus im Klappholttal findest du zwischen den Orten Kampen und List unmittelbar an der Sylter Westküste am Rande des Nordsylter Naturschutzgebietes (Dünenlandschaft)

… mit der Bahn: Sylt ist gut ans Netz der Bahn angeschlossen, die Züge fahren über den Hindenburgdamm bis Westerland. Links vom Bahnhof findest du den Busbahnhof und den Taxistand. Vom Bahnhof in Westerland wird unser Tagungshaus erreicht durch die *Buslinie 1 (Richtung List)* bis *Haltestelle Vogelkoje/Klappholttal, Kosten ca 4 Euro*. Von dort sind es noch ca 800 Meter zu Fuß zum Tagungshaus (an der Bushaltestelle links die kleinere Straße entlang). Alternativ kannst du ab Bahnhof Westerland ein Taxi nehmen (Kosten ca 35 Euro). Da pro Stunde zumeist nur ein Zug aus Richtung Hamburg ankommt, wirst du am Anreisetag andere VLSP*-Tagungsgäste am Taxistand treffen und die Taxikosten teilen können.

Reetgedecktes friesisches Haus

… mit dem Auto: Autos werden auf dem Festland in Niebüll auf den Autozug verladen und erst wieder in Westerland. Alternativ ist über die dänische Insel Romo eine Fährverbindung möglich.
Biege von Kampen aus kommend kurz nach der Vogelkoje links in die Privatstraße nach Klappholttal ab.

… mit dem Flugzeug: Im Sommer wird Sylt von mehreren deutschen Städten angeflogen, außerhalb der Saison gibt es nach unserer Recherche nur ab Düsseldorf non-stop-Verbindungen. Ab Flughafen Westerland mit dem Taxi zum Tagungshaus.

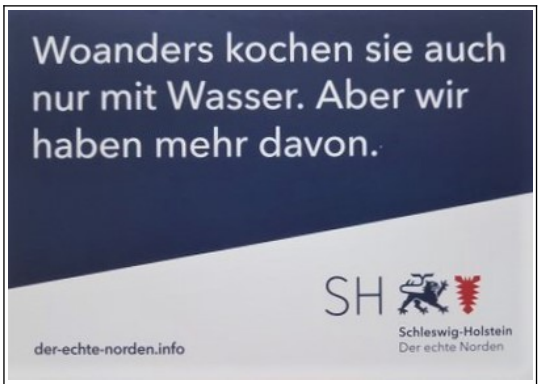
Wettervorhersage: Du solltest mit jedem Wetter rechnen, im Frühjahr insbesondere mit kräftigem Wind, kühlen Temperaturen und Regen. Ergänzend findet sich oft ein schneller Wechsel des Wetters mit überraschendem Sonnenschein. Entsprechend sollte dein Gepäck auf alle Wetterbedingungen abgestimmt sein.

Keitum

Ausflüge auf Sylt: Ausflüge kannst du vielerlei unternehmen. Das Tagungshaus liegt mitten in der Dünenlandschaft. Besonders reizvoll ist eine Wanderung Richtung Norden auf der umgestalteten Trasse der ehemaligen Inselbahn (verläuft direkt am Tagungshaus) oder gleich eine anstrengende Strandwanderung durch den Sand mit intensiviertem Eindruck der Naturgewalten. Wer die einsame Natur liebt, wird ganz im Norden den menschenleeren *Ellenbogen* erwandern; allerdings sollte die Entfernung zu Fuß dorthin nicht unterschätzt werden. Fahrräder können entgeltlich im Tagungshaus entliehen werden.

Keitum

Beliebt ist der Besuch des hübschen Ortes Keitum mit anschließender Einkehr in die *Kleine Teestube*. Etwas außerhalb des Ortes gibt es die bekannteste Friesenkirche der Insel zu besichtigen. Von Keitum aus bietet sich auch eine Wanderung an der – nicht ganz so stürmischen – Wattseite an. Mehr kommerzielle Verlockungen bietet Westerland mit seiner Fußgängerzone. Dort ist das *Cafe Wien* in seiner vergoldeten Bürgerlichkeit für exzellente Torten berühmt. Interessant ist – nicht nur bei schlechtem Wetter – ein Besuch des *Sylt-Aquariums*; hinterher weißt du mehr über die Nordsee und ihre Bewohner. In Westerland findest du in der *Sylter Welle* eine großzügige Bade- und Saunalandschaft.



Eigenwerbung des Landes *Schleswig-Holstein*